

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 19 | Sonnabend, 10. Mai 2025

**Ihre Immobilie**

**WIR machen das für SIE!**

**Verkauf + Objektsuche**

**Vermietung + Verwaltung**

**Neubau + Sanierung**

**Finanzierung + KfW**

**CONTACT**

Maklerservice - Immobilien

Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge

0172/ 3263680

info@contactmakler.de

**über 30 Jahre**

**Vertrauen Sie einem der Besten!**

## Webinar zur Nachfolge

**POTSDAM.** „Wie finde ich den richtigen Nachfolger oder das richtige Unternehmen?“ In diesem Webinar gibt es Infos zum Nachfolgeprozess. Welche Arten gibt es? Welche Anforderungen stellen sich? Welche Gruppen von Nachfolgeinteressierten existieren und wie lassen sie sich ansprechen?

Das Webinar findet am Dienstag, dem 13. Mai, von 9 bis 10.30 Uhr statt. Seit Oktober 2024 gibt es als Anlaufstelle die „Nachfolgezentrale Brandenburg“. Im Webinar werden Arbeitsweise und Funktionen des Onlineportals der Nachfolgezentrale Brandenburg vorgestellt. Die Referenten zeigen zudem Möglichkeiten, wie sich Interessierte zur Kontaktabnahnung zwischen Unternehmen und Nachfolger eintragen können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zugangslinks werden nach Anmeldung zugesendet. **WS**

**Anmeldung unter: veranstaltung.ihk-potsdam.de/wiefindenrichtigennachfolger, Tel: 0331/2786168, -166, E-Mail: nachfolgeprojekt@ihk-potsdam.de**

## Orgelkonzert in Pritzwalk

**PRITZWALK.** Am Freitag, dem 16. Mai, findet um 18.30 Uhr ein Orgelkonzert in der Pritzwalker St. Nikolaikirche statt.

Kantor Christian Reishaus spielt Musik unter anderem von J.S. Bach, Autorin und Regisseurin Doerte Grimm aus Pritzwalk liest. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten. Weitere Konzerte in St. Nikolai sind ein Kindermusical am 14. Juni und ein Auftritt des Mädchenchors Wernigerode am 15. Juni. **WS**

## HEIßER DRAHT

Service:  
**03877/92 32 11**

info.prg@  
wochenspiegel-brb.de



## Die gelben Beine sind ihr Markenzeichen

Die Asiatische Hornisse ist auf dem Vormarsch: Sie greift Bienenvölker an und frisst viele andere Insekten

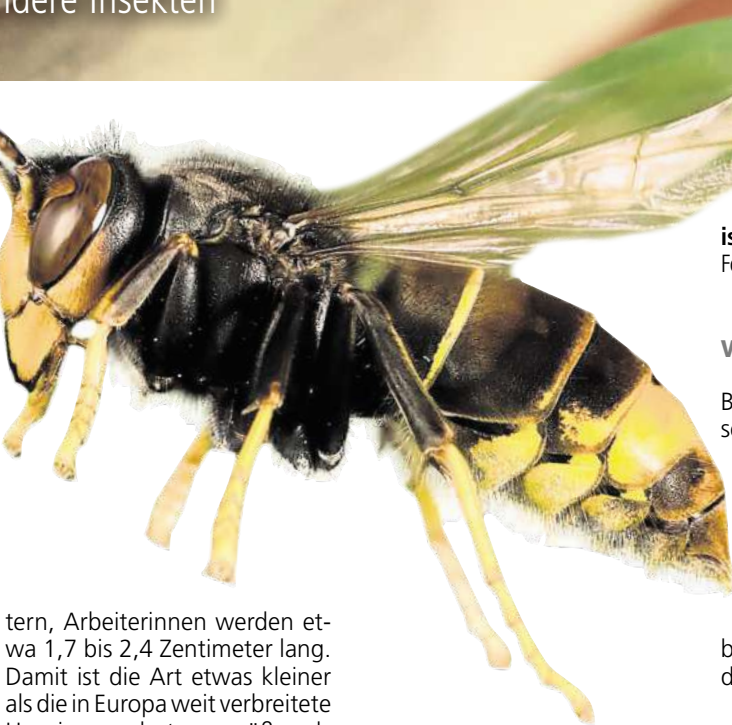
**PRIGNITZ.** Schon im vergangenen Jahr hat es die Asiatische Hornisse in die Schlagzeilen geschafft. Die Asiatische Hornisse (Vespa velutina) ist eine invasive Art, die 2014 das erste Mal in Deutschland entdeckt wurde. Seither breitet sie sich in Deutschland aus. Sie greift Bienenvölker an, frisst jede Menge andere Insekten, kann Schäden im Obst- und Weinbau verursachen und stellt eine Gefahr durch mögliche Stiche dar. Während die heimische Hornisse unter Artenschutz steht, soll die Asiatische Hornisse als invasive Art in Deutschland bekämpft werden – auch wenn die Umweltschutzbehörden den Versuch der Ausrottung inzwischen aufgegeben haben.

Wenn man eine Asiatische Hornisse oder gar ein Nest entdeckt hat, sollte man dies bei der zuständigen Behörde melden. Die sogenannten Primärnester

baut die Vespa velutina in der Regel an geschützten Orten. Sie könnten sich beispielsweise unter Hochsitzen oder Dachvorsprüngen von Waldhütten oder in Schuppen und Büschen befinden. Später im Jahr ziehen die meisten Völker um und bauen ein neues Nest hoch oben in den Bäumen. Dort sind sie meist schwer zu entdecken und fallen leider oft erst nach dem Laubfall auf.

### WORAN ERKENNT MAN DIE ASIATISCHE HORNISSE?

Bis auf einen orangefarbenen Abschnitt am Hinterleib und ihre gelben Beine – diese sind ihr Markenzeichen – ist die Asiatische Hornisse schwarz. Dagegen leuchtet der Hinterleib der heimischen Hornisse gelb. Die Königinnen der Asiatischen Hornisse erreichen eine Körperlänge von etwa drei Zentimetern, Arbeiterinnen werden etwa 1,7 bis 2,4 Zentimeter lang. Damit ist die Art etwas kleiner als die in Europa weit verbreitete Hornisse und etwas größer als die Mittlere Wespe. Das Nest der Asiatischen Hornisse ist meist tropfenförmig oder oval und das kleine Flugloch befindet sich an der Seite. Die heimische Hornisse ist dagegen eine Höhlenbrüterin. Ihr Nest ist meist schlauchförmig und hat eine größere Öffnung am unteren Ende.



**Invasive Art: Die Asiatische Hornisse greift Bienenvölker an und ist eine Gefahr für die Umwelt.**  
Fotos: Sebastian Spiewok

### VORSICHT IST GEBOTEN!

Bitte entfernen Sie ein Nest nie selbstständig. Größere Nester können mehrere Tausend Individuen enthalten. Es gab 2024 mehrere Fälle von Kreislaufversagen nach Stichen durch die Asiatische Hornisse. Wer eine Asiatische Hornisse oder ein Nest sieht, wird gebeten, dies unbedingt zu melden. **WS**

**Im Land Brandenburg kann man sich auch per E-Mail direkt an den Landesverband Brandenburgischer Imker wenden: vvmeldung@imker-brandenburgs.de**

## Schirm mit Charme

Neues Souvenir in der Perleberger Stadtinformation



**PERLEBERG.** Die Rolandstadt Perleberg freut sich, ein neues Souvenir vorzustellen: den Perleberger Stockschild mit verschiedenen Fotomotiven. Der hochwertige Regenschirm zeigt markante Ansichten der Rolandstadt – darunter das historische Rathaus, den Roland, die Sankt-Jacobi-Kirche und weitere beliebte Motive. Der Stockschild ist nicht nur ein praktischer Begleiter für regnerische, sondern auch für sonnige Tage und ein besonderes Erinnerungsstück. Der Schirm ist ab sofort in der Stadtinformation am Großen Markt 12 erhältlich. Der Preis beträgt 19,95 Euro.

Mit Beginn des Monats Mai kommen verstärkt Touristen und Gäste in die Stadt. Darauf reagiert auch die Stadtinformation. Sie startet mit den Sommeröff-

nungszeiten in die touristische Saison. Bis zum 31. Oktober sind die Mitarbeiterinnen jetzt immer montags, mittwochs und freitags von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr für ihre Besucher da. **WS**



**Der neue Stockschild mit Motiven der Rolandstadt ist auch bei Sonnenschein ein Hingucker.** Fotos: Rolandstadt Perleberg/ Renè Hill



## Bewerbungsfrist verlängert

**POTSDAM.** Die Bewerbungsphase für den „Zukunftspreis Brandenburg“ wird bis zum 21. Mai 2025 verlängert ([www.zukunftspreis-brandenburg.de](http://www.zukunftspreis-brandenburg.de)). Gesucht werden kreative, aktive und innovative Betriebe aus Industrie, Handel, IT, Hotel- und Gastronomie, Dienstleistung und Handwerk. Der Preis würdigt clevere Unternehmer, ihre Mitarbeiter sowie deren Lösungen und Produkte. Alles „Made in Brandenburg“.

Er ist auch ein Signal an künftige Auszubildende, in einem ausgezeichneten Betrieb zu lernen. Der Wettbewerb um den Wirtschaftspreis stellt die mehr als 200.000 kleinen und mittleren Unternehmen im Land in den Fokus. Die Gewinner werden als moderne Arbeitgeber und leistungsstarke Geschäftspartner wahrgenommen. Zugleich ist er Ansporn weiterhin innovativ zu denken und zu handeln. Die Gewinner werden bei der Preisverleihung am 21. November 2025 im Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld gekürt. Sie erhalten neben einem hochwertigen Imagefilm eine mediale Präsenz, die begehrte goldglänzende Stele, eine Urkunde sowie das Recht, mit dem Label Gewinner des „Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben. **WS**

## Familienfest in Sadenbeck

**SADENBECK.** Spiel und Spaß für Kinder, Trödelmarkt und eine Kaffeetafel mit Musik bietet das Sadenbecker Familienfest am 24. Mai von 10 bis 19 Uhr in und an der Mehrzweckhalle. Trödelmarktfans und Schappchenjäger kommen im Saal auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt eine Gulaschkanne. Den musikalischen Rahmen bietet DJ Steffen. Um 10.30 Uhr beginnt die Übungsstafette der Jugendfeuerwehr. Kinder können sich von 11 bis 16 Uhr schminken lassen. Es gibt Hüpfburg, Bastelstraße, Clown-Programm sowie um 14.30 Uhr das Familientheaterstück „Herzblume“. **WS**

**Eine Anmeldung für den Trödelmarkt ist noch möglich per WhatsApp an 0172/3938327.**

## Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

**NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand** **interbau24**  
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft **Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg**